

## Technisches Merkblatt

## Xyladecor Langzeit-Schutzlasur

Dauerhafter Wetterschutz auf Basis nachhaltiger Holzöle

Stand: März 2015 / CH Seite 1 von 2

| Produktbeschreibung     |  |
|-------------------------|--|
| Anwendungsbereiche      | Mittelschichtige Holzschutz-Lasur für aussen. Für statisch und mechanisch nicht beanspruchte Oberflächen aus begrenzt masshaltigem und masshaltigem Holz im Freien ohne Erdkontakt wie z.B. Aussentüren, Tore, Fenster einschliesslich deren Innenseiten. Fassadenverkleidungen einschl. Unterkonstruktionen, Dachgiebel, Pergolen, Zäune, Carports, Gartenhäuser, Sichtblenden, Geräteschuppen, druckimprägnierte Holzbauteile, Gartenmöbel aus einfachem Nadelholz, etc.   |
| Wirkung                 | Schützt Holz vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonne). Durch die Verwendung ausgewählter pflanzlicher Öle wird eine gute Benetzung und Penetration der Holzoberfläche sichergestellt. Zur Erzielung des notwendigen UV-Lichtschutzes ist das Produkt je nach Farbton individuell mit speziellen Lichtschutzmitteln (Radikalenfängern und UV-Absorbern) in Verbindung mit mikronisierten Pigmenten ausgerüstet.  |
| Eigenschaften           | Mittelschichtlasur mit nachhaltigen Rohstoffen (Holzöle).  Dringt tief ein, nährt und schützt. Tropfgehemmt. Wasserabweisend. Schnell zu verarbeiten. Filmbildend für schöne, seidenglänzende Oberflächen. Betont die Holzmaserung. Atmungsaktiv (offenporig). Geruchsarm. Bis zu 7 Jahren Wetterschutz, UV- und Nässeschutz (abhängig von der Wetterseite und der baulichen Konstruktion).  Die farblose Variante bietet keinen UV-Schutz und dient ausschliesslich zur Überarbeitung oder Auffrischung von bereits farbig lasierten, intakten Flächen. |
| Farbton                 | Kiefer, Eiche-Hell, Teak, Nussbaum, Palisander, Farblos.   |
| Zusammensetzung         | Alkydharze, pflanzliche Öle, Wasser, Aliphaten, Additive, Konservierungsmittel. Enthält Methyl- und Benzyl-Isothiazolinone   |
| Gebindegrössen          | 125 ml und 250 ml Pumpdosen zur Bohrlochtränkung, 750 ml zur Streichanwendung.   |
| Technische Daten        |  |
| Lieferform              | Leicht thixotrop, verarbeitungsfertig  |
| Dichte                  | Ca. 1.04 g/ml  |
| Verarbeitungstemperatur | Ab +10°C verarbeitbar, ideal sind Temperaturen von 15-25°C für Umgebung und Objek Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.   |
| Verbrauch               | 750 ml reichen für ca. 8 m², 2,5 l für ca. 28 m², 4 l für ca. 44 m² bei 2 Anstrichen, je nac Saugfähigkeit des Holzes.   |
| Trocknung               | Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, grifffest und überstreichebar nach ca. 4 Stunden, je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Holzes. Bei wenig saugfähigem Holz, bestimmten Holzarten und nasskalter Witterung kann sich die Trocknung verzögern.   |
| Verarbeitung            |  |
| Auftragsverfahren       | Streichen  |
| Vorbereitung            | Kunststoffe, bituminöse Materialien sowie Arbeitsumgebung abdecken. Wegen möglicher Verschmutzung auch Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden.  Einige Holzarten wie z.B. Redwood, Western Red Cedar, Afzelia und Eiche haben eine extrem hohen Anteil an farbigen Holzinhaltsstoffen, die durch Regenwasser herausgewaschen werden können. Bei diesen Holzarten empfiehlt sich eine Abschrägung der unteren Hirnholzflächen, um eine Tropfkante zu schaffen (siehe auch "Abdichtung von Hirnholzflächen").                           |
|                         | Tipp: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der sich im Lauf der Zeit verändert. Selbst gleiche Holzarten können stark variieren (z.B. Farbton, Saugfähigkeit - je nach Schnittrichtung des Holzes -, Herkunft etc.), so dass lasierende Systeme farblich unterschiedlich erscheinen können. Der Farbton sollte aus diesem Grund vorab an verdeckter Stelle geprüft werden.  Holzfeuchte: Bei Nadelholz bis max. 15 -18 %, bei Laubholz: bis max. 15 %, bei Fenstern: bis max. 12 %.   |

## Xyladecor Langzeit-Schutzlasur

| Verarbeitung (Fortsetzung)         |  |  |
|------------------------------------|--|--|
| Vorbehandlung                      | Neues Holz:  |  |
| v                                  | Rohes Nadelholz mit Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Wasserbasis oder Xyladecor Holzschutz-Grundierung+ auf Lösemittelbasis grundieren.  |  |
|                                    | Renovierung:   |  |
|                                    | Altanstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben restlos vom Holz entfernen. Alte mit Xyladecor Langzeit-Schutzlasur gestrichene Holzoberflächen erfordern kein Abbeizen und kein Abschleifen, sofern der Altanstrich tragfähig ist. Holz nur durch Abbürsten von Schmutz und abgewitterten Altanstrichteilen befreien und wieder mit Xyladecor Langzeit-Schutzlasur streichen.   |  |
| Anwendung                          | Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Für eine einheitliche Optik auf größeren Flächen Gebinde mit unterschiedlichen Chargen-Nummern (siehe Etikett) miteinander mischen.  |  |
|                                    | Mit weichem Flachpinsel die Xyladecor Langzeit-Schutzlasur in Maserrichtung auftragen. Nach Trocknung (ca. 4 Std.) Oberfläche mit Schleifvlies oder feinem Schleifpapier leicht anschleifen, und anschliessend den zweiten Anstrich auftragen.   |  |
|                                    | Abdichten von Hirnholzflächen: Farbige Holzinhaltsstoffe können durch Regenwasser heraus gewaschen werden und darunter liegende Flächen verfärben. Im Anschluss an die Xyladecor Langzeit-Schutzlasur Behandlung die Hirnholzflächen mit einem filmbildenden Material (mindestens 2 Anstriche) im entsprechenden Farbton oder mit zwei weiteren Anstrichen mit Xyladecor Langzeit-Schutzlasur verschliessen (auch bei zusätzlich abgeschrägten Kanten erforderlich). Eine Verfärbung darunterliegender Flächen resultiert ausschliesslich durch Herauswaschen farbiger Holzinhaltsstoffe durch Regenwasser aus den Hölzern. Der Anstrich ist nach Trocknung nicht wasserlöslich. |  |
|                                    | Gebinde nach Gebrauch dicht verschliessen. Restmenge bald aufbrauchen (innerhalb einer Streichsaison), um ein Eindicken zu vermeiden.  |  |
| Reinigung der Werkzeuge            | Möglichst sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger z.B. von Hammerite oder Molto. Reinigungsreste ordnungsgemäss entsorgen.   |  |
| Besondere Hinweise                 |  |  |
| Gefahrenkennzeichnung              | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  |  |
| TP:                                | Für weitere Informationen Produktetikette und Sicherheitsdatenblatt beachten.  |  |
| Hinweise zur sicheren<br>Anwendung | Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.  Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.  |  |
|                                    | Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/ Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.   |  |
| Lagerung und Entsorgung            | Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht unter +5°C bzw. über +30°C lagern.   |  |
|                                    | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten gemäss lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.   |  |

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder Akzo Nobel Coatings AG zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Coatings AG Industriestrasse 17a CH-6203 Sempach Station T +41 (0) 41 469 67 00 chretail@akzonobel.com